



Jahresabschluss zum 30. September 2017

DATAGROUP Mobile Solutions AG, Stuttgart

DATAGROUP Mobile Solutions AG, Stuttgart
Bilanz zum 30. September 2017



AKTIVA

	30.09.2017	30.09.2016
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, Lizenzen	10.728,00	6.463,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	62.867,00	213.749,00
	<u>73.595,00</u>	<u>220.212,00</u>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.602,00	142.018,00
	<u>168.197,00</u>	<u>362.230,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	106.819,50	197.067,87
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	14.850,00
	<u>106.819,50</u>	<u>211.917,87</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.126.081,98	1.504.841,37
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	166.596,88	3.521.936,59
3. Sonstige Vermögensgegenstände	26.223,37	13.026,37
	<u>1.318.902,23</u>	<u>5.039.804,33</u>
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	6.850,00	6.850,00
	<u>740.502,32</u>	<u>489.506,97</u>
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.173.074,05	5.551.011,30
	<u>79.274,49</u>	<u>93.323,83</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	<u>2.420.545,54</u>	<u>6.006.565,13</u>
Bilanzsumme	<u><u>2.420.545,54</u></u>	<u><u>6.006.565,13</u></u>

DATAGROUP Mobile Solutions AG, Stuttgart
Bilanz zum 30. September 2017



PASSIVA

	30.09.2017	30.09.2016
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	760.120,00	760.120,00
II. Kapitalrücklage	54.749,20	54.749,20
III. Gewinnrücklagen	21.262,80	21.262,80
IV. Gewinnvortrag	81.636,48	1.207.227,33
V. Jahresüberschuss	410.707,87	2.874.409,15
	<u>1.328.476,35</u>	<u>4.917.768,48</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	363.592,65	27.723,79
2. Sonstige Rückstellungen	227.315,35	387.756,71
	<u>590.908,00</u>	<u>415.480,50</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50.705,50	58.619,70
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108.523,90	440.446,37
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.968,91	26.054,86
- davon aus Lieferungen und Leistungen		
EUR 4.968,91		
(Vorjahr EUR 26.054,86)		
- davon gegenüber Gesellschaftern		
EUR 0,00		
(Vorjahr EUR 0,00)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	150.544,64	164.885,48
- davon aus Steuern	EUR 141.955,29	
(Vorjahr EUR 162.601,44)		
	<u>314.742,95</u>	<u>690.006,41</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	186.418,24	180.377,61
Bilanzsumme	<u>2.420.545,54</u>	<u>6.203.633,00</u>

DATAGROUP Mobile Solutions AG, Stuttgart
Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2017



	01.10.2016 - 30.09.2017	01.10.2016 - 30.09.2017	01.10.2015 - 30.09.2016	01.10.2015 - 30.09.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		8.668.347,07		9.104.233,63
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-90.248,37		-163.989,13
3. Sonstige betriebliche Erträge		74.854,01		1.801.209,60
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.819.663,99		2.501.938,22
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.468.272,94		3.446.508,82	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	544.635,51	4.012.908,45	538.867,77	3.985.376,59
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		232.277,50		277.307,21
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		784.757,41		659.501,01
8. Erträge aus anderen Wertpapieren		274,00		342,50
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		46.061,74		52.521,25
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		36,00		6,13
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		436.145,23		492.258,54
12. Ergebnis nach Steuern		413.499,87		2.877.930,15
13. Sonstige Steuern		2.792,00		3.521,00
14. Jahresüberschuss		410.707,87		2.874.409,15



Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

DATAGROUP Mobile Solutions AG, Stuttgart

A. Allgemeine Angaben

Die DATAGROUP Mobile Solutions AG hat ihren Sitz in Stuttgart und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer HRB 21442 eingetragen.

Die DATAGROUP Mobile Solutions AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Größenabhängige Erleichterungen werden in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss der DATAGROUP Mobile Solutions AG wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsrechtes, zum 30.09.2017 erstmals unter Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt. Eine Umgliederung von Erträgen, Aufwendungen oder von Bilanzposten war nicht notwendig.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet in Ausübung des Wahlrechtes in § 275 Abs. 1 HGB das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind in den Anhang übernommen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert. Die ausschließlich lineare Abschreibung erfolgt auf drei Jahre bzw. auf die Laufzeit der zugrunde liegenden Verträge.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die beweglichen Anlagen werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern betragen 3 bis 13 Jahre. Die Zugänge des Geschäftsjahres wurden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pro rata temporis abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Zugänge mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 werden entsprechend § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt und über eine Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgt mit den durchschnittlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten oder mit den niedrigeren Werten zum Bilanzstichtag.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Einzelwertberichtigungen für erkennbare Risiken und - bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - durch Abzug einer Pauschalwertberichtigung ausgewiesen. Sie enthalten eine Position über EUR 13.026,37 (Vorjahr: EUR 13.026,37), die zum Barwert angesetzt worden ist. Der Rechnungszinssatz zur Kalkulation des Barwerts beträgt 2,59%.

Die Wertpapiere werden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren Werten zum Bilanzstichtag angesetzt.

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Passive latente Steuern sind nicht zu bilden, auf die Bilanzierung aktiver latenter Steuern wurde verzichtet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016/2017 ist in Abschnitt E. dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 147.362,60 (Vorjahr: EUR 3.512.678,73).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 83.950,89 (Vorjahr: EUR 35.352,34).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von EUR 13.026,37 (Vorjahr: EUR 13.026,37). Sämtliche weiteren Forderungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

3. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beläuft sich auf EUR 760.120 und ist in 750.000 auf den Namen lautende, vinkulierte Stückaktien eingeteilt.

Der Bilanzgewinn zum 30.09.2016 in Höhe von EUR 4.081.636,48 wurde zu einer Ausschüttung von EUR 4.000.000 verwendet. Der Restbetrag von EUR 81.636,48 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 4.968,91 (Vorjahr: EUR 26.054,86).

Sämtliche Verbindlichkeiten verfügen über eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Periodenfremde Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 14.400,00. Es handelt sich um Erträge aus Anlagenabgängen sowie aus der Neubewertung von Forderungen.

2. Periodenfremde Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 3.800,00 (Vorjahr: EUR 2.500,00). Es handelt sich um Aufwendungen aus der Bewertung von Forderungen.

Weitere Pflichtangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung waren für das Berichtsjahr und das Vorjahr nicht vorzunehmen.

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.10.2016	Zugänge 30.09.2017	Stand 01.10.2016	Zugänge 30.09.2017	Stand 30.09.2017	Stand 30.09.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, Lizenzen	373.865,89	9.463,17	383.329,06	5.198,17	10.728,00	6.463,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	515.513,50	0,00	515.513,50	150.882,00	62.867,00	213.749,00
	889.379,39	9.463,17	898.842,56	156.080,17	73.595,00	220.212,00
II. Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	808.220,15	28.781,33	837.001,48	76.197,33	94.602,00	142.018,00
	1.697.599,54	38.244,50	1.735.844,04	232.277,50	168.197,00	362.230,00

F. Sonstige Angaben

1. Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016/2017 waren 52 (im Vorjahr 2015/2016 51) Arbeitnehmer beschäftigt. Zum 30.09.2017 lag die Zahl der Mitarbeiter bei 51 (zum 30.09.2016 52).

2. Vorstände

Vorstände der Gesellschaft sind bzw. waren:

Christian Sauter; lic.oec.publ., Stuttgart

Frank Wolf; staatlich geprüfter Informatiker, Stuttgart (bis 31.3.2017)

3. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus drei Mitgliedern. Im Berichtsjahr waren berufen:

Dr. Rainer Herschlein, Rechtsanwalt - Vorsitzender -

Hans-Hermann Schaber, Vorstand der DATAGROUP SE
- Stellvertretender Vorsitzende -

Michael Oberdorfer, Leiter Finanzen & Controlling der DATAGROUP SE

3. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der DATAGROUP SE, Pliezhausen, zum 30.09.2017 einbezogen werden (kleinster Konzernkreis). Diese ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 758721 eingetragen. Der Konzernabschluss soll zum elektronischen Bundesanzeiger eingereicht werden.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der HHS Beteiligungsgesellschaft mbH, Pliezhausen, zum 30.09.2017 einbezogen werden (größter Konzernkreis). Diese ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 353224 eingetragen. Der Konzernabschluss soll zum elektronischen Bundesanzeiger eingereicht werden.

4. Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 einen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und darin folgende Schlusserklärung abgegeben:

„Wir erklären, dass unsere Gesellschaft nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.“

5. Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand der Gesellschaft schlägt dem Aufsichtsrat und der Hauptversammlung vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Stuttgart, den 12.12.2017



Christian Sauter